

# DIE WAHRE RELIGION (TEIL 4 VON 8): DIE BOTSCHAFT FALSCHER RELIGIONEN

**Bewertung:** 5.0

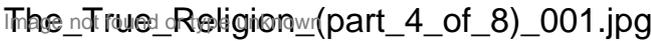
**Beschreibung:** Das vierte Kapitel des Buches "Die wahre Religion". Wie kann man eine falsche Religion durch eine Studie ihrer Grundbotschaft erkennen kann.

**leer:** [Artikel Beweis für die Wahrhaftigkeit des Islam](#) [Logische Beweise](#)

**von:** Dr. Bilal Philips

**Veröffentlicht am:** 09 Jan 2012

**Zuletzt verändert am:** 09 Jan 2012

Es gibt so viele Sekten,  Kulte, Religionen, Philosophien und Bewegungen in der Welt, und alle von ihnen behaupten, der richtige Weg oder der Einzige Weg Gottes zu sein. Wie kann man feststellen, welches der richtige ist oder ob tatsächlich alle richtig sind? Eine Vorgehensweise, mit der die Antwort gefunden werden kann, besteht darin, die oberflächlichen Unterschiede in den Lehren derer, die behaupten, die ultimative Wahrheit zu bringen, wegzulassen und das zentrale Objekt der Anbetung zu identifizieren, zu dessen Anbetung sie auffordern, sei es direkt oder indirekt. Falsche Religionen haben alle ein gemeinsames Grundkonzept, was Gott betrifft: sie behaupten entweder, alle Menschen seien Götter oder dass bestimmte Menschen Götter seien oder dass die Natur Gott sei oder dass Gott eine Fiktion der menschlichen Einbildung sei.

Es kann daher festgestellt werden, dass die Grundbotschaft einer falschen Religion ist, dass Gott durch Seine Schöpfung angebetet werden könnte. Falsche Religionen laden den Menschen dazu ein, die Schöpfung anzubeten, indem sie die Schöpfung oder einen Teil davon Gott nennen. Zum Beispiel lud der Prophet Jesus seine Anhänger dazu ein, Gott anzubeten, aber diejenigen, die sich heute Anhänger Jesu´ nennen, rufen die Leute dazu auf, Jesus anzubeten, indem sie behaupten, er wäre Gott.

Buddha war ein Reformator, der eine Menge humanistischer Prinzipien in die indische Religion eingeführt hatte. Er hat weder behauptet, Gott zu sein, noch hat er seinen Nachfolgern vorgeschlagen, dass er ein Objekt der Anbetung sein könnte. Aber die meisten Buddhisten von heute, die außerhalb Indiens zu finden sind, haben ihn zum Gott genommen, und sie werfen sich vor Götzen nieder, die sie nach seinem Bild angefertigt haben.

Wenn wir das Prinzip benutzen, das Objekt der Anbetung zu identifizieren, können wir falsche Religionen und deren künstlichen Ursprung leicht entdecken. Wie Gott im Qur´an sagt:

***“Statt Ihm verehrt ihr nichts anderes als Namen, die ihr selbst genannt habt, ihr und eure Väter; Gott hat dazu keine Ermächtigung herabgesandt. Die Entscheidung liegt einzig bei Gott. Er hat geboten, Ihn allein zu verehren. Das ist der richtige Glaube, jedoch die meisten Menschen wissen es nicht.” (Quran 12:40)***

Man könnte argumentieren, dass alle Religionen gute Dinge lehren, was macht es da aus, welcher man folgt? Die Antwort ist, dass alle falschen Religionen die schlimmste Art der Anbetung lehren. Anbetung der Schöpfung ist die größte Sünde, die der Mensch begehen kann, denn dies widerspricht dem eigentlichen Zweck seiner Schöpfung. Der Mensch wurde erschaffen, um Gott Allein anzubeten, wie Gott es im Qur´an explizit erklärt:

***“Und Ich habe die Ginn und die Menschen nur darum erschaffen, damit sie Mir dienen (sollen).” (Quran 51:56)***

Dem entsprechend ist die Anbetung der Schöpfung, das Wesen der Götzendierei, die einzige Sünde, die nicht vergeben wird. Jemand, der im Zustand der Götzendienerei stirbt, hat sein Schicksal im nächsten Leben besiegelt. Dies ist keine Möglichkeit, sondern eine Tatsache, die Gott in Seiner letzten Offenbarung an den Menschen offenbart hat:

***“Wahrlich, Allah wird es nicht vergeben, daß Ihm Götter zur Seite gestellt werden; doch Er vergibt das, was geringer ist als dies, wem Er will..” (Quran 4:48, 4:116)***

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/460/die-wahre-religion-teil-4-von-8>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.